

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Natur und Kunst**

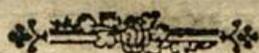
ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

**Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August**

**Leipzig, 1793**

16. Der Latanus.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10111**



schneiden sie die Indianer ab, und lassen sie einige Tage liegen, da sie denn eine orangegelbe Farbe bekommen. Die reife Frucht ist unter der Schale orangegelb, und hat in der Mitte eine große Nuss. Das Fleisch ist sehr fett, ölig, und angenehm vom Geschmack, wenn man es mit Butterbrodt isst. Aus dieser Frucht wird ein sehr süßes und angenehmes Del gepreßt, das aber bald ranzig wird.

#### 16. Der Latanus (3).

Wächst mit einem geraden Stamme sehr hoch; die Rinde ist rau und knotig; die Zweige glatt, ohne Knoten, sehr biegsam, und 3 bis 4 Fuß lang. Jeder Baum treibt deren bis 40. Am Gipfel kommt ein zusammengewebtes Blatt, welches, wenn es sich öffnet, sich in verschiedene Spitzen strahlenartig ausbreitet. Aus diesem Blatte machen die Einwohner Matrasen, Körbe, 2c. bedecken auch ihre Hütten damit.

#### 17. Der Acowaysche Nuss- oder Saverly-Baum.

Wächst meistens oben an den Flüssen, wol 50 bis 60 Fuß hoch, und gemeiniglich sehr dick vom Stamm. Die Rinde ist grau, und die  
Zwei-

(3) *Corypha Umbraoulifera.*